

Ein Vormittag auf dem Old Course St Andrews Links

Es hat geklappt, nach vielen ungewissen Monaten konnte ich tatsächlich eine Golfrunde auf dem Old Course in St. Andrew's spielen.

Am 15. Juli 2023 habe ich mich, wie viele andere, online für eine Startzeit auf dem Old Course beworben,

Anfang Oktober 2023 bekam ich die Absage. Die Statuten besagen, dass ein Single Spieler nur eine Startzeit bekommt, wenn er eine Buchung des St. Andrews Hotel besitzt oder innerhalb einer Gruppe startet. Da ich aber mit dem Wohnmobil dort war, und nicht einer Gruppe angehörte, gab es leider die Absage.

Zum meinem Glück Bestand seit dem 1. Januar 2024 die Möglichkeit, sich als Single Golfer im Old Pavillon, neben dem Tee 1, einen Tag vor der gewünschten Runde von 7:00-17:00 Uhr registrieren zu lassen. Um 17:00 Uhr wird dann die Reihenfolge der Warteplätze für den nächsten Tags ausgelost.

Um 17:30 bekam ich die Nachricht, dass ich auf Warteplatz 3 (von ca. 40 Bewerbern) stand. Am nächsten Morgen musste ich mich, wie vorgeschrieben, um 6:00 noch einmal am Old Pavillon anmelden. Da ich über Nacht auf Platz 1 der Liste gerückt war, war schon mal klar, dass ich an dem Tag eine Tee Time bekomme würde.

Um 6:45 Uhr bekam ich die Nachricht, dass um 7:10 ein Startplatz für mich frei wurde.

Gestartet wird in der Hauptsaison von 6:30 bis 17:30, in Vierer Flights in Abständen den von 10 Minuten

Damit liegt die durchschnittliche Zahl der Greenfeespieler bei ca. 220 pro Tag. Das Greenfee beträgt 320 Pfund, fast alle buchten noch einen Caddy hinzu, sodass sie locker bei 500 Pfund lagen.

Da es einige Doppelgrüns auf dem Old Course gibt, werden auf den ersten 9 Bahnen die weißen Fahnen angespielt und auf den zweiten 9 Bahnen die roten Fahnen.

Es war auch ohne Caddy, mit meinem Trolley, eine angenehme Golfrunde, ich hatte Glück, das kaum Wind und kein Regen fiel und sich somit der sonst so gefürchtete Linkscourse relativ Problemlos bespielen ließ.

Durch die Anwesenheit der Caddies und die kurzen Wege zwischen Grüns und Tees, ging der Spielbetrieb sehr zügig voran, sodass ich nach 4 Stunden die Runde beenden konnte und ich mir pünktlich die Greenkeeping Section ansehen konnte.

Es war ein unvergessliches Erlebnis, diesen Alt, ehrwürdigen Golfplatz bespielen zu dürfen.

Dieter Kückens



In freudiger Erwartung schnell noch ein Flight Foto am Tee 1 bevor es los geht



Einer der gefürchteten Topf Fairwaybunker, in diesem Fall ging es nur noch zur linken Seite weiter



Bei so einem Wetter spielt man doch gerne einen Linksplatz



Zum Abschluss ein Foto auf der legendären Brücke der Bahn 18

Ein Nachmittag in der Greenkeeping Section R&A St. Andrews

Nach Golfrunde auf dem Old Course bekam ich eine sehr informative Führung durch die Betriebshöfe des Greenkeeping von St. Andrews.

Die Greenkeeper sind für die Pflege von sechs 18- Loch- und einen 9 Lochplatz verantwortlich.

Die Fläche der Gesamtanlage beträgt 390ha

Dafür sind 80 Greenkeeper (überwiegend aus UK), und 20 Saisonarbeiter (überwiegend aus Neu Zealand, Süd Afrika, Canada, Australien und natürlich aus der UK) eingestellt. Bei größeren PGA oder DP World Turnieren werden die benötigten zusätzlichen Greenkeeper durch Volunteers aufgefüllt.

Die normale Arbeitszeit ist von 5:30 bis 13:30 mit einer Stunde Mittagspause.

Die Mitarbeiterstruktur teilt sich wie folgt auf

- Director of Greenkeeping (Sandy Reid)
- 1 Coursemanager, 1 Deputie und 1 Supervisor für die Plätze
Old/New/ Jubilee und Eden Course.
- 1 Coursemanager, 1 Deputie und 1 Supervisor für die Plätze für die Plätze
Stathryum und Balgove Course
- 1 Coursemanager, 1 Deputie und 1 Supervisor für den
Castle Course

Es arbeiten 6 Mechaniker in der Jubilee Werkstatt, 3 Facharbeiter kümmern sich um die Steuerung und Einstellung der Beregnungsanlagen auf allen Plätzen. Hardware und Software ist komplett Toro.

Für das Gesamtbudget ist der Director of Greenkeeping Sandy Reid verantwortlich. Das Budget teilt sich in die einzelnen Plätze, der Werkstatt und dem Gärtnerbereich auf.

Es bestehen 3 Greenkeeping Stations mit Betriebshöfen, Ersatzteillager und Personalbereiche.

- In der Jubilee Sektion befindet sich die Hauptwerkstatt mit den Mechanikern und den Beregnungs- Fachkräften.
- In dem Eden Betriebsgebäude ist die komplette Administration mit dem Director of Greenkeeping untergebracht.
- Der Castle Betriebshof befindet sich auf der anderen Seite von St. Andrews. Dort sind alle Maschinen für die tägliche Pflege stationiert. Alle weiteren Geräte werden bei Bedarf von der Jubilee Sektion geliefert.

Aufgrund der Nässe wird nur der Castle Platz über Winter geschlossen. Alle anderen Plätze haben den ganzen Winter geöffnet.

Für die Besandung wird der überwiegende Teil mit gewaschenem Sand vom Strand, nur 500m entfernt genutzt. Die Körnung ist relativ fein und liegt bei 0,05-1mm.

Aufgrund der feinen Sandbeschaffenheit sind die Grüns relativ hart. Deshalb werden sie regelmäßig mit einem Toro Procore oberflächlich belüftet und mit einem Wiedemann Aerifizierer 3 Mal pro Jahr Tiefengelockert.

In der Hauptaison werden die Grüns im täglichen Wechsel mit einem Triplexmäher gemäht und mit einem Salsco Bügler gebügelt. An Turniertagen werden sie täglich mit den - Triplexmähern gemäht und mit den True Turf Bügler gebügelt.

Nur die Grüns des Castle Platz werden Aufgrund der schnell auftretenden Vernässung von Hand gemäht.

Die Löcher werden in der Turnierfreien Zeit alle 2 Tage, und bei Turnieren täglich versetzt. Die Löcher der Übungsgrüns werden einmal pro Woche versetzt. Wenn keine Turniere stattfinden, ist jeweils ein Platz in der Woche montags für den Spielbetrieb gesperrt.

Der Old Course ist jedem Sonntag für den Spielbetrieb gesperrt. An den freien Tagen werden auf den Plätzen Pflegearbeiten wie Aerifizieren, Besanden, Topdressen und Vertikutieren durchgeführt.

Zurzeit kommen noch keine autonomen Geräte in der Pflege zum Einsatz.

Die Fairways werden einmal pro Jahr mit einer Fredo Overseeder, mit **Festuca rubra** und **Festuca trachyphylla** nachgesät.

Die Divots auf den Tees, Umfeldern, Fairways und Semiroughs werden täglich mit einer Mischung von 80% Sand und 20% Boden mit **Festuca trachyphylla** Saatgut verfüllt.

Die Spielbereiche werden überwiegend mit Toromaschinen gemäht. 10 elektrischen Grünsmäher wurden in diesem Jahr erworben.

Die Großtraktoren stammen von Class und die kleinen Traktoren kommen von Kubota, Iseki und Ferguson.

Die 5 Pflanzenschutzspritzen kommen von auch von Toro und werden mit GPS unterstützt.

Die gezogenen Laubgebläse sind von Toro und die Handgebläse sind Akkugeräte von Huskwarma.

Für die Grüns werden kleinere Besander genutzt. Große Tellerbesander werden auf den anderen Spielbereiche eingesetzt.

Zusammenfassend kann ich feststellen, dass es sehr interessant war, zu erfahren, wie auf den Anlagen St Andrews links die Platzpflege durchgeführt wird. Obwohl der Termin Aufgrund meiner ungewissen Startzeit auf dem Old Course, sehr kurzfristig stattfand, waren die Verantwortlichen sofort bereit, mich zu treffen. Besonderen Dank gebührt Frau Diana Carel Greenkeeping Secretarial Assistant, die alle meine Fragen sehr informativ beantworten konnte und mir alle Bereiche der Pflege fachlich sehr versiert dargestellt hat.

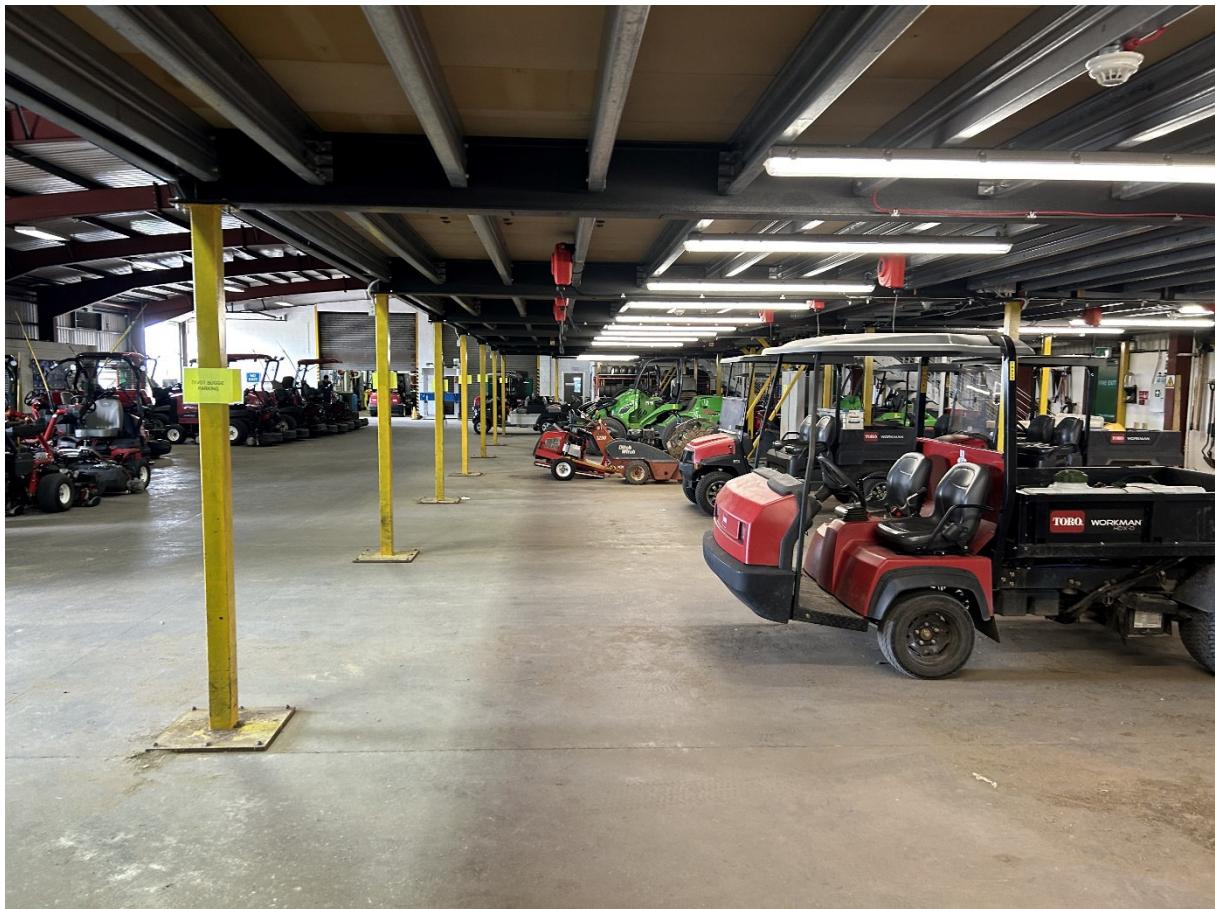
Dieter Kückens



Um zum Jubilee Betriebshofes zu gelangen, muss man eine Bahn des New Course überqueren



Dort wurde ich von Diana Carel zur Betriebsführung erwartet



Die meisten Maschinen und Geräte werden auf dem Jubilee Betriebshof untergestellt



Ein Teil der Maschinen jedoch auch auf dem Eden Betriebshof



Die handgeführten Mäher für den Castle Course



Die neuen vollelektrischen Grünsmäher von Toro



Der überdachte Sandlagerplatz auf dem Jubilee Betriebshof

NATURE

Six bee hives have been introduced to the Links along with wildflower meadows in support of the nationwide initiative, Operation Pollinator.



WATER

Rain water is collected from the roof of the Jubilee Greenkeeping Centre and fed directly into an irrigation tank which is then used to water the golf courses.



ENERGY

Photovoltaic panels have been installed at the Eden Greenkeeping Centre (8kW) and the Castle Course Greenkeeping Centre (12kW) allowing St Andrews Links to generate its own electricity.



SUPPLY CHAIN

The finest and freshest ingredients from the best Scottish suppliers are sourced and served in our three clubhouses.



POLLUTION CONTROL

With any non-recyclable materials being repurposed for energy reclamation, we divert 100% of our waste materials from landfill.



COMMUNITY

All the proceeds raised from the 5p carrier bag levy in St Andrews Links Golf Shops are donated to the St Andrews Links Junior Golf Association which provides golf tuition for children in the town and those attending local schools.

